

II—283 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Jan. 1972 No. 184/J

A n f r a g e

der Abgeordneten HAHN,
 und Genossen

Dr. Friedler

an den Bundesminister für Verkehr
 betreffend Zentralrangierbahnhof im Raum Wien

In der Wochenpresse vom 5.Jänner 1972 hat der Generaldirektor-Stellvertreter der ÖBB Dr.Dultinger angekündigt, daß die 16 Rangierbahnhöfe im Raum Wien "der Spitzhacke zum Opfer fallen werden" und an ihre Stelle bei Kledering ein Zentralrangierbahnhof geplant sei. Laut diesem Artikel ist zur Verwirklichung des 1,5 Mrd.-Projektes eine Sonderfinanzierung notwendig. Was die Amortisationsdauer anlangt, soll diese laut Dultinger 8 Jahre betragen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche konkreten Pläne bestehen in Ihrem Ressort hinsichtlich eines Zentralrangierbahnhofes im Raum Wien?
- 2) Beruhen obige Zeitungsmeldungen auf Richtigkeit?
- 3) Wenn ja, wann soll mit dem Bau dieses Bahnhofes begonnen werden und wann wird mit seiner Fertigstellung gerechnet?
- 4) Wann und in welcher Reihenfolge sollen die bisherigen Rangierbahnhöfe im Raum Wien der "Spitzhacke zum Opfer fallen"?
- 5) Welche konkreten Vorstellungen bestehen hinsichtlich der notwendigen Sonderfinanzierung?
- 6) Ist es richtig, daß durch das neue Rangierzentrum die Umlaufzeit eines Güterwaggons, die bisher etwa 9 Tage beträgt, um zumindest zwei Tage verringert würde?
- 7) Welche Gesichtspunkte waren bzw. sind für die Auswahl des Standortes maßgeblich?